

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

##### Gebrüder Rubinstein.

Der Verwalter der Konkursmasse des unter der Firma „Gebrüder Rubinstein“ hiergerichts registrierten Buchhändlers, Verschleißers von Delfarbendruckbildern, Vergolderwaren und Gemischtwaren, sowie des persönlich haftenden Gesellschafters Salomon Rubinstein, Herr Dr. Albert Weingarten, hat den Entwurf zur Verteilung der Masse vorgelegt.

Dies wird allen Konkursgläubigern, die ihre Forderungen bisher angemeldet haben, mit dem Beifügen bekannt gegeben, daß sie von dem Verteilungsentwurfe bei dem Konkurskommissär oder beim Masseverwalter Einsicht und Abschrift nehmen können, und daß sie ihre allfälligen Erinnerungen gegen denselben bis 25. November 1899 entweder mündlich oder schriftlich bei dem Konkurskommissär einzubringen, und in dem Falle der Einbringung von Erinnerungen bei der unter einem auf den 4. Dezember 1899, mittags Schlag 12 Uhr, bei dem k. k. Handelsgerichte in Wien im Verhandlungssaale Nr. IV vor dem Konkurskommissär hiermit angeordneten Tagfahrt zu erscheinen haben, in der über die Erinnerungen verhandelt und die Verteilung festgestellt werden wird.

Wien, am 11. November 1899.

Der Konkurskommissär.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 11. November 1899. Neue Photographische Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Steglitz. Die Gesellschaft wird aufgelöst. Zum Liquidator ward Arthur Schwarz bestellt.

Bonn, den 15. November 1899. Habicht's Buchhandlung Emil Ischiersky's Wittwe. Das Geschäft ist durch Vertrag auf Johannes Schmitz übergegangen, der es unter der Firma Habicht's Buchhandlung, Johannes Schmitz fortsetzt.

Borna, den 17. November 1899. Heinrich Schumann. Die Firma ist erloschen. (NB. Robert Roske hat die Buchhandlung ohne Aktiva und Passiva übernommen).

Charlottenburg, den 11. November 1899. C. C. M. Pfeffer in Leipzig. In Charlottenburg (Ansbacherstraße 14) wurde eine Zweigniederlassung errichtet. Inhaber derselben ist Carl Emil Siegismund Grottko in Leipzig.

— den 14. November 1899. Verlag der Akademischen Buchhandlung W. Faber & Co. zu Charlottenburg, Westend (Kirschen-Allee 12). Gesellschafter sind Wilhelm Faber und Otto Pausler. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Wilhelm Faber berechtigt.

Darmstadt, den 31. Oktober 1899. C. M. Kühn. Infolge Ablebens des Conrad Martin Kühn ist das Geschäft auf Arthur Fadum übergegangen, der es unter der Firma C. M. Kühn, Arthur Fadum fortsetzt.

Dortmund, den 14. November 1899. W. Crüwell, Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung. Die dem Wilhelm Sprand erteilte Procura ist gelöst. Die Procura des Gustav Pfrenger bleibt bestehen.

Düsseldorf, den 14. November 1899. Friedrichstädtische Buch- und Musikalienhandlung Alfred Silbermann. Die Firma wurde gelöst.

Dresden, den 15. November 1899. Ernst Kaps. Die Firma und die dem Richard Eugen Schulz erteilte Procura sind erloschen. (Vgl. B.-Bl. Nr. 263, S. 8514).

Frankfurt a. M., den 10. November 1899. G. L. Daube & Co. Die Procura des Konrad Fritz ist erloschen. Dem Rudolf Franz und dem Karl Kramer ward derart Procura erteilt, daß sie die Firma gemeinschaftlich zeichnen.

Friesoythe, den 6. November 1899. Fr. Niehaus in Barfel. Inhaber der Firma ist Friedrich Wilhelm Niehaus.

Kassel, den 24. Oktober 1899. Gebrüder Schneider. August Schneider ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Das Geschäft wird von dem bisherigen Gesellschafter Wilhelm Schneider zu Querfurt unter unveränderter Firma fortgeführt. Dem Wilhelm Schneider in Kassel ward Procura erteilt.

Leipzig, den 16. November 1899. Julius Klinhardt. Wilhelm Julius Klinhardt trat als Mitinhaber — persönlich haftender Gesellschafter — in die Firma ein, und ist dessen Procura, sowie die dem Georg Gustav Adolf Hammer erteilt gewesene Procura gelöst worden. Die Beschränkung der Prokuristen Friedrich Hugo Gahmann und Julius August Franz Stephani in der Vertretungsbefugnis ist weggefallen.

— den 18. November 1899. Richard Carl Schmidt in Leipzig-Neuditz. Inhaber der Firma ist Richard Carl Schmidt.

Markneufkirchen, den 15. November 1899. Andorff & Sohn. Otto Friedrich Schüller ist Mitinhaber der Firma.

Meißen, den 25. Oktober 1899. Paul Heichen's Buchdruckerei und Buchverlag. Die Firma ist erloschen.

München, den 15. November 1899. Kunstverlag München Ludwig Frank & Co. (Zastattstraße 2b). Gesellschafter sind Ludwig Frank und Albert Seyboldt.

Nürnberg, den 15. November 1899. Wilhelm Schmid. Das Geschäft ist auf Egon Schircks übergegangen, der es unter der Firma Wilhelm Schmid Nachf. weiterführt.

Oldenburg, Grob., den 7. November 1899. Ad. Wittmann. Inhaber der Firma ist Ludwig Robert Adolf Wittmann. Derselbe ist z. Bt. minderjährig und wird durch seinen Vormund, die Wittwe des Gustav Adolf Wittmann, welche allein zur Firmenzeichnung berechtigt ist, vertreten.

Tübingen, den 7. November 1899. J. C. B. Mohr (Paul Siebeck). Ort der Hauptniederlassung ist nunmehr Tübingen. Zweigniederlassungen sind in Freiburg i. B. und Leipzig.

Zürich, den 15. November 1899. Carl Künzli. Infolge Verkaufs des Geschäftes ist die Firma erloschen.

— Actien-Gesellschaft Postkartenverlag Künzli Zürich (Tunnelstr. 7). Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Fortbetrieb des bisher der Firma „Gebr. Künzli“ in Zürich gehörigen Postkartengeschäftes samt Verlagsrechten etc. Das Grundkapital besteht aus 260000 Frs. Als Direktor mit Einzelprocura ist Carl Künzli bestellt.

#### Kommissionswechsel

vom 4. bis 24. November 1899.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Robert Baum, Verlag in L.-Neuditz: früher J. Werner, jetzt Fr. Foerster.

G. Freytag in Leipzig: früher G. E. Schulze, jetzt selbst.

Fuchs'sche Buchhdlg. in Neunkirchen: früher Louis Naumann, jetzt Bruno Witt.

Gygieia-Verlag in Leipzig und

Karl Fr. Pfau in Leipzig: früher selbst, jetzt O. Vorggold.

A. Lehmann in Frankfurt (Main): früher Max Busch, jetzt Otto Maier.

Oswald Lindner in Gera (Neuß j. L.): früher A. Zahn, jetzt F. E. Fischer.

Palm & Enke in Erlangen: früher A. F. Koehler, jetzt Franz Wagner.

Wilhelm Schmid Nachf. Egon Schircks in

Nürnberg: früher O. Junne, jetzt Fr. Hofmeister.

W. Schulz-Engelhard in Berlin: früher Ed. Valdamus, jetzt Theod.

Thomas.

F. Tempky in Prag und Wien: früher G. E. Schulze, jetzt G. Freytag.

Dr. Wilhelm Walthers Verlag in Wien: früher L. Staackmann, jetzt Wilhelm Schumann.

W. Bedekind in Berlin: früher O. Vorggold, jetzt Bruno Witt.

Ant. Zavel in Ung.-Gradiſch: früher F. A. Brochhaus, jetzt ohne

Vertretung,

Dezſch-Leipzig, 15. November 1899.

[54245] P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich heute hieselbst eine

#### Verlagsbuchhandlung

begründet habe, deren Vertretung Herr F. Volkmar in Leipzig gütigst übernommen hat.

Näheres über die bei mir erscheinenden Werke belieben Sie aus dem soeben versandten Rundschreiben und aus dem Inserat in dieser Nummer des Börsenblattes zu ersehen.

Recht reges Interesse der Herren Sortimentier für meine hoch rabattierten Artikel erbittend, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Paul Kresschmar.